



PROTOKOLL ÖFFENTLICH

Ordentliche Sitzung des Beirates Sanitz

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.09.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:25 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Großer Beratungsraum, Rostocker Straße 19, 18190 Sanitz

Anwesend

Vorsitz

Sabine Fink

Mitglieder

Martin French

Jutta Leu

Verwaltung

Steve Brockmann

Hannah-Sophie Streu

Abwesend

Mitglieder

Martin Pfeiffer

Rainer Wickborn

Gäste:

Frau Kirchhainer ab TOP 8

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Billigung des Protokolls der Sitzung vom 13.06.2023
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Aktuelle Informationen aus der Verwaltung
5. Einwohnerfragestunde
6. Ansiedlung eines Drogeriemarktes in Sanitz IV/23/BOV/060
7. Entwicklung Bebauungsplan Nr. 23 IV/23/BOV/062
8. Auswertung Begehung Gelände MC Hansa Rostock
Protokoll siehe Anlage
9. Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

10. Kauf des Flurstücks 63/14 in der Gemarkung Sanitz-Hof, Flur 2 BV/23/BOV/061
11. Kaufantrag von Herrn Hendrig und Katrin Leube für das Flurstück 98/7 in der Gemarkung Teutendorf, Flur 1. BV/23/BOV/057
12. Kaufantrag der Gesellschaft für Projektentwicklung und Beratung mbH Berlin auf Teilflächen der Flurstücke 83/4 und 84/6 in der Gemarkung Sanitz-Dorf, Flur 2 BV/23/BOV/059

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeiten fest.

2. Billigung des Protokolls der Sitzung vom 13.06.2023

Das Sitzungsprotokoll wird mit 3 Für-Stimmen bestätigt.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge.

4. Aktuelle Informationen aus der Verwaltung

Frau Seelig informiert über die Vergabe der Planungen für den Erweiterungsneubau der Regionalen Schule Sanitz. In den kommenden Tagen werden erneut Gespräche mit der Schulleitung bezüglich des Vorentwurfes der Raumplanung u. A. stattfinden.

Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Vietow wurden Aufträge vergeben, beispielsweise für den Tiefbau und die Dacharbeiten. Die Bauarbeiten am Gerätehaus sollen schnellstmöglich beginnen.

Im ehemaligen Polizeigebäude in der John-Brinckman-Straße hat die Sanierung der unteren vier Räume für die Jugendsozialarbeit begonnen. Die Malerarbeiten sind erfolgt und der neue Bodenbelag ist bereits verlegt worden. Im Obergeschoss werden derzeit die Wände entfernt. Die Ausschreibung der Stelle des Jugendsozialarbeiters ist beendet und derzeit werden Vorstellungsgespräche geführt. Die neue Stelle wird anteilig vom Landkreis gefördert. Die Arbeiten an der neuen Urnengrabanlage auf dem gemeindlichen Friedhof Sanitz haben begonnen. Hierbei wird von den Ausschussmitgliedern an das letzte Protokoll erinnert und nachgefragt, ob die beiden Gräber Landarzt Dr. Groddeck und Plantagenbesitzer Krause erhalten bleiben. Frau Seelig bejaht dies. Es wird vorgeschlagen, die Gräber mit jeweils einer Gedenktafel für die Würdigung der Personen und deren Leistungen zu versehen. Frau Seelig wird diese Anregung an ihren Fachbereich zur Prüfung weiterleiten.

Es sollen neue Spielgeräte auf den Spielplätzen in Vietow und in Sanitz am Kiebitzmoor aufgestellt werden. Voraussichtlich soll dies im noch im September/ Oktober geschehen.

Der Feuerlöschteich in Oberhof wurde hergerichtet, eine neue Folie verlegt und mit Wasser aufgefüllt. Die Außenanlage wird noch gestaltet und ein Zaun um die Anlage aufgestellt. Gleiches ist dieses Jahr noch für den Löschteich in Neu Wendorf vorgesehen.

Die Arbeiten für einen Teilabschnitt Gehweg in der Ernst-Schneller-Straße sind ausgeschrieben. Die Arbeiten an der Brücke Kirchsteig Schwarzer Weg - Hanningsaal sind ebenfalls beauftragt und sollen bis zum 31.10. erfolgen.

Weiterhin ist die Sanierung des Radweges nach Reppelin und Wendfeld beauftragt.

Für die Sanierung des Gehweges in Niekrenz sind weitere Termine mit dem Straßenbauamt Stralsund angesetzt. Eine Sanierung ist derzeit nicht möglich, da der Gehweg nicht die gesetzlich vorgeschriebene Breite für Gehwege an einer Landesstraße von 1,50 Meter besitzt. Bezüglich der Beschilderung Sackgasse an der L19, Richtung Groß Freienholz hat die

Ordnungsbehörde Kontakt zu Straßenverkehrsbehörde aufgenommen. Die Straßenverkehrsbehörde sieht derzeit keine Notwendigkeit einer Beschilderung für eine Sackgasse. Es wird angeregt, eine alternative Beschilderung vorzuschlagen, da ein Durchgangsverkehr Richtung Waldweg in Sanitz oder Richtung Sagerheide mit dem PKW auf den Feld- und Waldwegen nicht möglich ist.

Weiterhin wird angeregt, gemäß Begehungsprotokoll für die Ortschaft Groß Freienholz einen Folienlöschteich anzulegen. Momentan gibt es zwar an privaten Grundstücken Teiche, diese sind aber teilweise unzugänglich und für eine Löschwasserentnahme nicht geeignet.

5. Einwohnerfragestunde

Keine.

6. Ansiedlung eines Drogeriemarktes in Sanitz

IV/23/BOV/060

Frau Fink erläutert die Vorlage.

Der Beirat begrüßt die Ansiedlung eines Drogeriemarktes in Sanitz sehr, jedoch scheint die vorgeschlagene Fläche nicht geeignet. Eine bauliche Verdichtung in diesem Bereich wird nicht favorisiert.

Die vorhandenen Parkplätze sollen erhalten bleiben. Längerfristig könnte diese Fläche im Ortskern eine andere gemeindliche Nutzung erfahren.

Der Beirat lehnt die Errichtung eines Drogeriemarktes auf der angefragten Fläche ab, schlägt aber der Verwaltung vor, die Ansiedlung eines Drogeriemarktes an einem anderen Standort unbedingt weiterzuverfolgen.

7. Entwicklung Bebauungsplan Nr. 23

IV/23/BOV/062

Frau Seelig erläutert die Informationsvorlage.

Die SaWEG mbH plant, Flächen von der Landgesellschaft zu erwerben, die Erschließung mit Hilfe eines Investors vorzunehmen und ist dazu in Gesprächen mit der Landgesellschaft. Der Landkreis Rostock möchte dort Flächen für die Errichtung einer neuen Sporthalle und einer Kleinsportanlage sowie Stellflächen erwerben. Auf den weiteren Flächen ist eine Bebauung mit Mehrfamilienhäusern sowie einer Kita und ein Hort vorgesehen.

Das Straßenbauamt prüft derzeit mögliche verkehrliche Anbindungen

Das Straßenbauamt prüft derzeit noch die Verkehrslage und die Möglichkeit einer Anbindung des neuen Wohngebietes durch einen Knotenpunkt. Eine Prüfung, ob das Wohngebiet auch an die Schulen und an das Gebiet Katswall angebunden werden kann, ist auch angedacht.

Frau Seelig merkt an, dass bislang noch keine verbindlichen Informationen erteilt werden können, da vorerst ein Entwurf für einen Bebauungsplan vorliegt.

Der Beirat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

8. Auswertung Begehung Gelände MC Hansa Rostock

Ausgehend vom Protokoll der Begehung des Geländes des MC Hansa Rostock erläutert Frau Fink, dass der Verein derzeit nur aus 8 Mitgliedern besteht, die alle aus dem Umkreis von Krakow am See kommen. Kinder- und Jugendarbeit, wie in der Nutzungsvereinbarung vereinbart, findet nicht statt. Der Verein scheint in jetziger Form mit den anstehenden Aufgaben überfordert. Die Vereinsvorsitzende hat zwar geäußert, die Vereinsarbeit wieder zu aktivieren, jedoch bestehen erhebliche Zweifel an der Realisierung, auch was die Finanzierbarkeit der Vorhaben anbetrifft.

Der Beirat bestätigt das Protokoll der Begehung. Die Verwaltung wird gebeten, ggf. Maßnahmen einzuleiten.

Der Beirat empfiehlt, den Vorstand zur nächsten Beiratssitzung am 21.11.2023 einzuladen, mit der

Maßgabe ein Konzept zur Entwicklung der Vereinsarbeit, insbesondere der Kinder- und Jugendarbeit auf dem zur Verfügung gestellten Gelände, einschließlich der Darlegung der Finanzierbarkeit vorzulegen und zu präsentieren.

9. Anfragen und Informationen

Frau Kirchhainer (welche seit TOP 8 dem als Gast beisitzt) regt an, dass sich auch der Beirat mit dem Thema 777. Jubiläum der Gemeinde in 2025 befasst. Frau Fink schlägt vor, dazu gemeinsame Beratungen mit dem Sozialausschuss durchzuführen.

Bezugnehmend auf eine mögliche Errichtung eines weiteren Gehweges auf der westlichen Straßenseite der John-Brinckman-Straße zur Entlastung des vorhandenen Gehweges, insbesondere zu den Zeiten des Schulbeginns und des Schulendes, antwortet Frau Seelig, dass die Verwaltung derzeit an Lösungsvarianten arbeitet.

Herr French fragt den bisherigen Stand des Breitbandausbaus an. Frau Seelig verweist an den Landkreis als zuständige Behörde. Der Ausbau in Groß Lüsewitz soll bis Ende des Jahres fertiggestellt werden. Der komplette Ausbau der Gemeinde Sanitz soll laut Informationen des Landkreises bis Jahresende 2024 andauern.

Herr French lobt die Arbeit des Bauhofes.

Weiterhin merkt er an, dass im Wald an der Straße nach Teutendorf von der B110 einige Bäume umgeknickt sind, welche drohen komplett umzufallen und eine Gefahr darstellen. Frau Seelig sichert zu, den Sachverhalt unverzüglich abzuklären.

Frau Fink informiert, dass mehrere Anlieger der Feldstraße angeregt haben die Hecken im öffentlichen Straßenbereich zu entfernen. Dafür spricht, dass der Pflegeaufwand für den Bauhof geringer wird. Frau Seelig nimmt diese Anregung auf.

Der Beirat bittet noch einmal um Stellungnahme der Verwaltung zur Öffnung der Obststreuwiese für die öffentliche Nutzung der Anlage.

Mit dem Verein Sanitzer Gemeinschaft e.V. soll ein weiterer Gesprächstermin vereinbart werden.

Vorsitz:



Sabine Fink

Schriftführung:



Hannah-Sophie Streu